

mädchenchor
hannover



CHORISSIMO!

NEUJAHRSKONZERT

Mädchenchor Hannover

Posaunenklasse Hannover

Nicolai Krügel, Klavier

Musikalische Leitung: Gabriele Schönwälder,

Swantje Bein, Georg Schönwälder

Gesamtleitung: Gudrun Schröfel

15. JANUAR 2017

11.30 Uhr | Staatsoper Hannover

Unser herzlicher Dank gilt unseren Förderern

RUT- UND KLAUS-BAHLEN-STIFTUNG



 WALTER UND CHARLOTTE
 HAMEL STIFTUNG

WILHELM HIRTE STIFTUNG
 - HANNOVER -


 KLOSTERKAMMER
 HANNOVER

 | Stiftung
 Niedersachsen

 Niedersächsisches Ministerium
 für Wissenschaft und Kultur

 **SENNHEISER**

NORD/LB
 kulturstiftung

 Niedersächsische
 Sparkassenstiftung

 Sparkasse
 Hannover

steinhoff 

MADSACK 
 MEDIENGRUPPE

 **BMW Niederlassung
 Hannover**

RICOH
 imagine. change.

 *Fluch und Musik*
BARTELS NOTEN
 Bremen & Hamburg
www.bartelsnoten.de

und allen privaten Spendern


Für institutionelle Förderung

Landeshauptstadt  Hannover  Kulturbüro

 Niedersächsisches Ministerium
 für Wissenschaft und Kultur


 WALTER UND CHARLOTTE
 HAMEL STIFTUNG

 **CONCORDIA**
 Versicherungen

Freundeskreis des **mädchenchor
 hannover**


Der Mädchenchor ist Botschafter

Partner of:

HANNOVER
 Designated UNESCO
 Creative City in 2014

Der Mädchenchor ist Mitglied im


 INTERNATIONAL
 FEDERATION
 OF
 CHORAL
 MUSIC


 Arbeitskreis
 Musik in der Jugend

 Niedersächsischer
**CHOR
 VERBAND**

CHORAL EDUCATION – HORIZONTERWEITERUNG – KINDER-JUGENDLICHE-MUSIKSTUDIERENDE

Das Educationprogramm des Mädchenchors möchte den Horizont erweitern. Es stellt die Chormusik immer wieder in den Dialog mit unterschiedlichsten Sparten der Musikschaaffenden. Die Zusammenarbeit mit Komponisten, Orchestern und unterschiedlichsten Instrumentalensembles, der Austausch mit anderen Kunstgattungen bringt den jungen Chorsängerinnen die Bedeutung ihres Tuns ins Bewusstsein. Sie dringen tiefer in die Strukturen der Musik ein und setzen ihr kreatives Potenzial verstärkt ein.

Der Mädchenchor sieht die Chormusik als eine Kunstgattung, die wie andere Künste auch immer neue Beziehungen zur Lebenswirklichkeit entfaltet.

Das traditionelle Neujahrskonzert vereint die „Amateure“ der Chor- und Singschule mit den „Profi“sängerinnen des Konzertchors. Das „Hänsel und Gretel“-Arrangement aus den Weihnachtskonzerten nun mit der gesamten Chor- und Singschule sowie einem hervorragenden Klavierbegleiter auf die Bühne zu bringen, bedeutet eine weitere Herausforderung für den Konzertchor und die jungen Solistinnen, die sich auf den Klang des Instrumentalensembles in Hannover und des Symphonieorchesters in Nürnberg einstellen mussten. Alle profitieren: die Nachwuchsgruppen von den Sängerinnen, die wissen, wie es sich anfühlt vor großem Publikum zu singen, die Konzertchorsängerinnen von der Begeisterungsfähigkeit der Kinder.

Hildegard von Bingen
(1098–1179)

Improvisationen über „O Ecclesia“
Posaunenklasse Hannover

Klassisch-romantische Chormusik

Engelbert Humperdinck
(1854–1921)

Ausschnitte aus „Hänsel und Gretel“
- Duett „Suse, liebe Suse“ / „Griesgram hinaus“
- Duett „Brüderchen komm tanz mit mir“
- Chor „Ein Männlein steht im Walde“
- Lied des Sandmanns
- Chor „Abends will ich schlafen gehen“
- Chor „Wie duftet’s von dorten“
- Hexe: „Ich bin Rosina Leckermaul“
- Chor, Hänsel und Gretel „Knusperwalzer“
- Chor der Kuchenkinder „Habt Dank“
- Finale „Schaut das Wunder an“

Robert Schumann
(1810–1856)

Zigeunerleben

Volkslieder Konzertchor – Posaunenklasse

Traditional (Schweden)

Zum Tanze da geht ein Mädäl
arr.: Robert Sund

Per-Erik Moraeus
(* 1950)

Koppången
arr.: Lars Karlin

Johannes Brahms
(1833–1897)

Da unten im Tale
Anna Schote, Lucia Ernst, Imke Constapel

Traditional (Schweden)

O Värmeland du sköna
arr.: Hugo Alfvén

Håkan Norlen
(1917–2003)

Visa i Midsommartid
arr.: Lars Karlin

Johannes Brahms

Ich hört ein Sichlein rauschen
Anna Schote, Lucia Ernst, Imke Constapel

Traditional (Frankreich)

Sur la route de Dijon

arr.: Siegfried Strohbach

Oskar Lindberg
(1887–1955)

Gammal Fäbodpsalm

arr.: Lars Karlin

Arrangements

Jonathan Seers (arr.)

Schlagermedley „Nacht“ im Latin-Stil

- In der Nacht ist der Mensch nicht
gern alleine (Franz Grotte)

- Heute Nacht oder nie (Werner Heymann)

Edzard Hüneke (arr.)

Ruf doch mal an

(Text: Daniel Dickopf, Musik: Edzard Hüneke)

Mädchen lach doch mal

(Text & Musik: Daniel Dickopf)

Elisa Hennig, Magdalena Huppertz, Katharina Hirtz,

Lucca Tisken, Rixte Gerdes, Marilena Begemann,

Natalie Bühl, Elisabeth Behr, Dawia Sadoune

Jonathan Seers (arr.)

Bei dir war es immer so schön

(Text: Hans Fritz Beckmann, Musik: Theo Mackeben)

I say a little prayer for you

(Text/Musik: Burt Bacharach / Hal David)

Katharina Held, Sopran

María Rüssel, Mezzosopran

Mädchenchor Hannover

Posaunenklasse Hannover

Nicolai Krügel, Klavier

Musikalische Leitung: Gabriele Schönwälder,

Swantje Bein, Georg Schönwälder

Gesamtleitung: Gudrun Schröfel

Änderungen vorbehalten

Fauré und Messenger, Bach und Pergolesi

Zwei traumhafte Werke von vier Komponisten.

Der Mädchenchor Hannover mit einem Paradebeispiel für gesanglichen Schönklang.



**Die CD ist seit dem
25. November 2016
im Handel erhältlich.**

2016

Johann Sebastian Bach

Tilge, Höchster, meine Sünden BWV 1083 nach dem Stabat Mater
von Giovanni Battista Pergolesi | Gabriel Fauré | André Messenger

Messe des pêcheurs de Villerville

Sharon Kam & Fauré-Ensemble | Arte Ensemble

Mädchenchor Hannover | Gudrun Schröfel

16,- Euro



Katharina Held

Die Sängerin Katharina Held erhielt schon früh Geigen- und später Klavier- und Hornunterricht. Mit sieben Jahren wurde sie Mitglied im Mädchenchor Hannover und erhielt dort bis 2014 bei Prof. Gudrun Schröfel Gesangsunterricht. Im selben Jahr nahm sie ihr Gesangstudium bei Prof. Julie Kaufmann an der Universität der Künste in Berlin auf.

Die junge Sopranistin ist mehrfache Bundespreisträgerin im Wettbewerb „Jugend musiziert“. Zuletzt gewann sie 2014 einen 1. Preis in der Kategorie „Gesang Solo“. Zudem wurde sie mit dem „Royal Academy of Music“-Stipendium der Niedersächsischen Sparkassenstiftung ausgezeichnet.

Konzertreisen führten sie mit dem Mädchenchor unter anderem nach China, Estland, Slowenien und in die USA; im Rahmen der Konzerte und CD-Aufnahmen übernahm sie regelmäßig Solopartien. Außerdem trat sie an der Staatsoper Hannover mehrfach als erster Knabe in Mozarts „Zauberflöte“ auf und sang in der „Tosca“-Open Air Fernsehproduktion des NDR Hannover die Partie des Hirtenknaben.

Maria Rüssel wurde 1995 in Hannover geboren. Schon früh begann sie im Chor zu singen und erhielt Klavier-, Orgel- und Trompetenunterricht. Im Alter von sieben Jahren wurde sie schließlich in den Mädchenchor Hannover aufgenommen. Im Konzertchor erhielt sie Gesangsunterricht bei Prof. Gudrun Schröfel.



Maria Rüssel

Konzertreisen mit dem Chor führten sie ins europäische Ausland, nach China und in die USA. Neben solistischen Aufgaben bei CD- und Rundfunkaufnahmen trat sie mehrfach an der Staatsoper Hannover in der Partie des dritten Knaben in der „Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf.

Seit Oktober 2013 studiert sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover im Fächerübergreifenden Bachelorstudiengang Musik sowie Gesang in der Klasse von Prof. Sabine Ritterbusch.



Die Posaunenklasse Hannover besteht aus ehemaligen und aktuellen Studenten der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover der Klasse von Prof. Jonas Bylund.

Seit 2003, nachdem das Ensemble zusammen mit dem schwedischen Posaunen-Virtuosen Christian Lindberg ein Konzert in der Musikhochschule in Hannover gab, wurde die Ensemblearbeit und auch die Konzerttätig-

keit intensiviert. Neben Konzerten in Deutschland unternimmt das Ensemble unter der Leitung von Prof. Jonas Bylund immer wieder Konzertreisen ins Ausland u.a. nach Frankreich, Österreich, Polen, Schweden, Dänemark, England, Nordirland und Irland sowie in die Schweiz und in die Niederlande.

Viele Mitglieder des Ensembles sind Preisträger internationaler Wettbe-

werbe wie dem Musikwettbewerb der ARD, dem Prager Frühling, der Christian Lindberg Competition in Valencia, dem Aeolus Wettbewerb in Düsseldorf, dem Wettbewerb der Lieksa Brass Week sowie dem Internationalen Wettbewerb für Blechbläser in Gdansk. 2006 und 2012 wurde die Posauenenklasse Hannover mit dem Emory Remington Award der International Trombone Association ausgezeichnet.

Nicolai Krügel erhielt seinen ersten Klavierunterricht bei Hella Sperschneider in seiner Heimatstadt Kiel. Er studierte in Weimar bei Gerlinde Otto und Thomas Steinhöfel. Darüber hinaus besuchte er Meisterkurse bei Ferenc Rados und Paul Badura-Skoda und rundete seine Ausbildung mit der „Meisterklasse Lied“ an der Hochschule für Musik und Theater München bei Helmut Deutsch und Rudi Spring ab.

Anschließend war Nicolai Krügel drei Jahre als Korrepetitor im Opernstudio der Bayerischen Staatsoper tätig. Seit 2010 ist er freischaffender Pianist, Korrepetitor und Klavierlehrer.

Er konzertiert als Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter u.a. bei den „Sommerlichen Musiktagen



Nicolai Krügel

Hitzacker“, den „Merseburger Orgeltagen“, im Großen Sendesaal des NDR in Hannover sowie in der National Concert Hall in Dublin. Nicolai Krügel begleitet Ensemblemitglieder der Opernhäuser in München, Wien

und Düsseldorf, den Mädchenchor Hannover sowie Instrumentalisten der Staatsopern München und Hannover, des Gewandhausorchesters Leipzig und der Deutschen Oper Berlin. Er ar-

beitet mit Dirigenten wie Kent Nagano, Kirill Petrenko und Andris Nelsons zusammen und war Stipendiat der „Yehudi Menuhin Stiftung“.



Der Mädchenchor Hannover hat in seinen Konzerten, CD-, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen Maßstäbe für die Bereiche Kinder-, Jugend- und Frauenchor gesetzt. Der Konzertchor gehört heute zu den weltbesten Jugendchören seiner Kategorie.

Zahlreiche erste Preise bei nationalen und internationalen Wettbe-

werben belegen die kontinuierliche Leistung des Chores. Einladungen zu Musikfestivals, zu Konzerttourneen ins europäische Ausland und in die USA, nach Südamerika, Japan, Israel oder Russland unterstreichen sein internationales Renommee. Erst im Oktober diesen Jahres sang der Mädchenchor Hannover erneut vor begeistertem Publikum in China.

Das Repertoire des Mädchenchor Hannover umfasst das gesamte Originaloeuvre, das von kompositorisch hochstehenden Adaptionen ergänzt wird und von der tradierten Literatur bis hin in das Feld avantgardistisch-experimenteller Musik reicht. Nicht wenige der exponiertesten zeitgenössischen Komponisten haben dem Chor Werke gewidmet oder von ihm Kompositionsaufträge erhalten, u.a. Eöt-vös, Hosokawa, Trojahn, Rautavaara.

„Präzision des Notentextes und

Homogenität des Chorklages sind Selbstverständlichkeiten, Stil- und Intonationssicherheit verbinden sich mit einer variantenreichen Palette stimmlicher Ausdrucksmittel. Die lockere, brillante Höhe der Sopran- und die kraftvoll fundierten Altstimmen zielen auf ein spannungsvolles Musizieren, das sinnlichem Wohlklang nicht akademisch aus dem Wege geht.“
(Jury: Let the Peoples Sing)



Die Grundstufe

Die erste Phase der Chor- und Sing-schule Mädchenchor Hannover bildet eine Vokale Grundstufe für Mädchen im Alter von sechs bis acht Jahren. Der

in der Regel einjährige Kurs wird mit einer relativ kleinen Gruppe durchgeführt, die nicht mehr als 16 Mädchen umfassen soll.

Unterrichtszeit (eineinhalb Stunden pro Woche) und Unterrichtsinhalte basieren auf einer didaktischen Konzeption, die sich am musikalischen Erleben und Verhalten von Kindern dieses Alters orientiert. Dementsprechend steht der spielerische Umgang mit der Stimme, mit Stimmklang, Atmung und Haltung im Vordergrund. Einfache Kanons, Volks- und Spiellieder bilden das musikalische Repertoire, das noch nicht im Sinne einer Aufführung erarbeitet, sondern durch Bewegung und Körpersprache unmittelbar erlebt und umgesetzt wird. In gleicher Weise wird Hörerziehung im rhythmischen und

melodischen Bereich spielerisch integriert, wobei der bewusste und gezielte Umgang mit Tönen durch die Solmisation, die Tondarstellung anhand von gesungenen Silben und Handzeichen, vorbereitet wird.

Gabriele Schönwälder erhielt ihre erste gesangliche Ausbildung im Mädchenchor Hannover. Sie studierte Schulmusik und Elementare Musikpädagogik und arbeitet heute an der Musikschule der Stadt Hannover. Die Vokale Grundstufe leitet sie seit ihrer Einrichtung im Jahre 1987.



Die Vorklasse

Mädchen zwischen acht und zehn Jahren, die Mitglied im Mädchenchor werden wollen und die Aufnahmeprüfung bestanden haben, selbstverständlich auch solche, die die Vokale

Grundstufe durchlaufen haben, werden in die Vorklasse aufgenommen. Diese zweite Stufe der Chorschule besteht in der Regel aus 27 Mädchen, die wöchentlich zweimal insgesamt

dreieinhalb Stunden Unterricht bekommen. Chorische Stimmbildung für die gesamte Gruppe vermittelt Grundtechniken des Singens; einfache zwei- und dreistimmige Liedsätze und Kanons sollen an die spätere Chorarbeit heranführen. Daneben wird in kleineren Gruppen Hörerziehung und elementare Musiklehre angeboten. Sicherheit im Erkennen und Singen von Intervallen, Kontrolle der Intonation sowie das Bewusstsein für einfache rhythmische Strukturen als Grundla-

gen des Vom-Blatt-Singens sind hierbei die vorrangigen Ziele.

Swantje Bein studierte Elementare Musikpädagogik sowie Musikerziehung im Fach Klavier und arbeitet heute an der Musikschule der Stadt Hannover. Sie singt in unterschiedlichen Vokalensembles und erteilt auch Stimmbildungsunterricht. Seit 1995 leitet sie die Vorklasse des Mädchenchors Hannover.



Der Nachwuchschor

Im Nachwuchschor singen rund 60 Mädchen im Alter zwischen neun und zwölf Jahren bevor sie Mitglieder des Konzertchores werden. Un-

ter der langjährigen Leitung von Georg Schönwälder hat sich der Nachwuchschor zu einem leistungsstarken Kinderchor entwickelt, der auch zur

Mitwirkung bei größeren Werken herangezogen wird. (Carl Orffs „Carmina Burana“, Johann Sebastian Bachs „Matthäuspassion“, Benjamin Britens „War Requiem“, Gustav Mahlers „8. Sinfonie“). Neben der regelmäßigen Mitwirkung in Konzerten des Mädchenchors bestreitet der Nachwuchschor auch eigene Auftritte in Gottesdiensten, in Seniorenheimen, bei Kinderchortreffen u.a.

Georg Schönwälder, ehemaliger Musiklehrer eines hannoverschen Gymnasiums, arbeitet seit 1971 an der Chor- und Singschule. Die Leitung des Nachwuchschores liegt seit der Einrichtung dieser Chorstufe im Jahr 1975 in seinen Händen.



Gudrun Schröfel studierte Schulmusik, Dirigieren bei Eric Ericson, Gesangspädagogik und Anglistik. Sie konzertierte zunächst im Konzert- und Oratorien-

fach und dirigierte Chor- und Orchester an einem Musikgymnasium. 1985 erhielt sie den Ruf als Professorin für Musikerziehung mit dem Schwerpunkt Dirigieren und Ensembleleitung an die Folkwang-Hochschule Essen. 1989 wechselte sie an die HMTM Hannover, wo sie von 1997 – 2011 das Amt der Vizepräsidentin bekleidete.

Gudrun Schröfel leitet den international renommierten Mädchenchor Hannover und den Kammerchor Johannes-Brahms-Chor Hannover. Mit ihren Ensembles gewann sie zahlreiche erste und zweite Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, u.a. „BBC Awards“, „Johannes Brahms Wettbewerb“ Hamburg, der Europäische Rundfunkanstalten „Let the Peoples Sing“,

„Internationaler Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf“, Tolosa („Certamen Coral de Tolosa“), „Guido d’Arezzo“ und beim „Deutscher Chorwettbewerb“ in Köln, Stuttgart und Kiel.

Immer wieder gelingen einzigartige Interpretationen. Darunter befinden sich viel beachtete Uraufführungen von Werken namhafter Komponisten wie Toshio Hosokawa, Peter Eötvös, Wilhelm Killmayer, Einojuhani Rautavaara, Vinko Globokar, Avo Pärt, Steffen Schleiermacher, Alfred Koerppen etc. Zahlreiche CD-Einspielungen bezeugen die stilistische Repertoirebreite von der Renaissance bis zum 21. Jahrhundert, A capella und mit Orchester (u.a. der NDR Radiophilharmonie, dem Orchester der Staatsoper Hannover). 2010 wurde die Einspielung zeitgenössischer Kantatenkompositionen, an der beide Chöre beteiligt waren, mit einem ECHO KLASSIK ausgezeichnet. Einladungen zu internationalen Festivals und Konzerttourneen führten Gudrun Schröfel durch ganz Europa, in die USA, nach Brasilien, Chile, Russland und mehrfach nach Israel, Japan und China.

Sie ist gefragt als Jurorin bei internationalen Chorwettbewerben, von 2009 – 2013 war sie Jury-Vorsitzende beim „Internationalen Kammerchor-Wettbewerb“ in Marktoberdorf. Zahlreiche ihrer Schülerinnen wurden erste und zweite Preisträgerinnen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Für ihr außergewöhnliches Engagement erhielt Gudrun Schröfel etliche Auszeichnungen, u.a. 2012 den Niedersächsischen Kunstpreis für Musik und 2014 den Niedersächsischen Staatspreis. Gudrun Schröfel ist Mitglied im Beirat Chor des deutschen Musikrats.

KONZERTE IN NIEDERSÄCHSISCHEN KLÖSTERN

So. 5. März 2017 Walsrode

So. 2. April 2017 Obernkirchen

Sa. 30. September 2017 Barsinghausen

So. 22. Oktober 2017 Ebstorf

Ania Vegry Sopran | **Mareike Morr** Alt

Katharina Held Sopran

Arte Ensemble

Mädchenchor Hannover

Gudrun Schröfel Dirigentin

Johann Sebastian Bach

„Tilge, Höchster, meine Sünden“

BWV 1083 nach dem Stabat Mater von Gio-
vanni Battista Pergolesi

NDR RING BAROCK 4

Fr. 5. Mai 2017 | 18 Uhr

NDR | Großer Sendesaal

NDR Radiophilharmonie

Mädchenchor Hannover

David Stern Dirigent

Ania Vegry Sopran

Katharina Held Sopran

Hilke Anderson Alt

Johann Adolf Hasse

Laudate pueri | Psalm 112

Johann Michael Haydn

Missa Sancti Aloysii | MH 257

Johann Sebastian Bach

„Tilge, Höchster, meine Sünden“

BWV 1083 nach dem Stabat Mater
von Giovanni Battista Pergolesi

MUSIKALISCHES WOCHENENDE mit SIMON HALSEY und COR DE NOIES

Jeroen Berwaerts Trompete

Thema: **HEIMAT**

Fr. 24. – So. 26. März 2017

Christuskirche Hannover

Int. Kinder- und Jugendchorzentrum

Fr. 24. März 2017

20 Uhr | Konzert mit **Cor de Noies (Barcelona)**
und **Mädchenchor Hannover**

Sa. 25. März 2017

10–12 Uhr | Offene Probe mit **SIMON HALSEY**

14–16 Uhr | Offene Meisterklasse für Chor-
dirigenten mit **SIMON HALSEY**

17.45 Uhr | Vortrag **Hans Bäßler**: Heimat.

Ernst Blochs Utopie, die Musik und wir

18 Uhr | Konzert mit Werken von Gustav Holst
und Tobias Broströms „En liten blåsa i Guds
andes glas“

Jeroen Berwaerts, Trompete
deutsche Erstaufführung

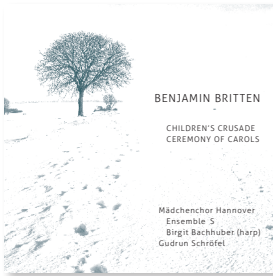
So. 26. März 2017

11–12.15 Uhr | **Matinée: Abschlusskonzert**

REZITAL IV

So. 12. März 2017 | 17 Uhr

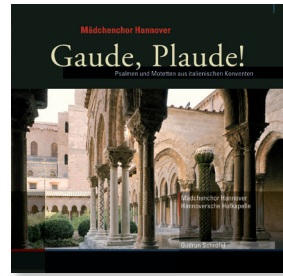
Christuskirche | Chorsaal



Benjamin Britten
Ceremony of Carols / Children's Crusade
 Mädchenchor Hannover
 Ensemble 5
 Birgit Bachhuber, Harfe
 Gudrun Schröfel, Leitung
16,00 Euro



Johann Michael Haydn,
Hans Kössler
Messen für Frauenchor
 Mädchenchor Hannover
 Ensemble
 „il gioco col suono“
 Ulfert Smidt, Orgel
 Gudrun Schröfel, Leitung
16,00 Euro



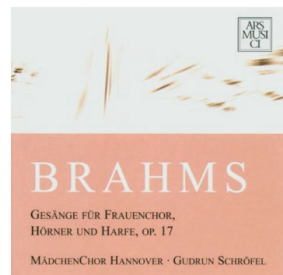
Gaude Plaude
 Psalmen und Motetten
 aus italienischen Konventen
 Mädchenchor Hannover
 Hannoversche Hofkapelle
 Gudrun Schröfel, Leitung
16,00 Euro



Geliebte Seele
 Romantische Lieder
 und Duette
 Mädchenchor Hannover,
 Ania Vegry, Sopran
 Mareike Morr, Alt
 Nicholas Rimmer, Klavier
 Gudrun Schröfel, Leitung
16,00 Euro



Gloria!
 Weihnachtliche Klänge
 mit dem Mädchenchor
 Hannover
 Mädchenchor Hannover
 Stockholm Chamber Brass
 Ania Vegry, Sopran
 Ulfert Smidt, Orgel
 Gudrun Schröfel, Leitung
16,00 Euro



Brahms
 Gesänge für Frauenchor,
 Hörner und Harfe außerdem
 Werke von Holst, Poulenc,
 Debussy und Caplet sowie
 Alfred Koerppens
 ZAUBERWALD für Frauenchor
 a cappella Juliane Baucke,
 Yvonne Haas, Horn
 Petra van der Heyde, Harfe
 NDR Radiophilharmonie
 Mädchenchor Hannover
16,00 Euro



Buch:
**„Die Stimmen
 der Mädchen“**
10,00 Euro

Unsere CDs sowie das Buch „Die Stimmen der Mädchen“ können Sie im Anschluss an das Konzert im Foyer erwerben.



Der Mädchenchor Hannover bei facebook:
<https://www.facebook.com/MadchenchorHannover>

Impressum

Herausgeber: Mädchenchor Hannover e.V.
An der Christuskirche 15 · 30167 Hannover
Tel.: + 49 (0) 511 98 248 300 · Fax: + 49 (0) 511 98 248 310
E-Mail: info@maedchenchor-hannover.de
Internet: www.maedchenchor-hannover.de

Redaktion: Mädchenchor Hannover e.V.
Layout & Druck: Leinebergland Druck GmbH & Co. KG
Bildnachweis: Mädchenchor Hannover,
Claus G. Riedel, Anke Schröfel

mädchen**chor**
hannover

